

20. DEUTSCHER FACHKONGRESS FÜR KOMMUNALES ENERGIEMANAGEMENT

Zum 20-jährigen Jubiläum des Kongresses wird es Zeit für eine Namenskonkretisierung: Aus der Funktion wird die Aufgabe – der Fachkongress der Energiebeauftragten wird zum Fachkongress für Energiemanagement. Das kommunale Energiemanagement ist in den meisten Kommunen eine fest verankerte Aufgabe, die längst nicht nur die kommunalen Energiebeauftragten tangiert oder von ihnen ausgefüllt wird. Andere kommunale Akteure, z.B. aus dem Klimaschutz, arbeiten eng am Themenfeld des Energiemanagements und sind neben den kommunalen Energiebeauftragten – nach wie vor wichtige und zentrale Zielgruppe des Kongresses – inzwischen langjährige Teilnehmende am alljährlichen Erfahrungsaustausch.

Das Kongressjubiläum dient als Anlass, sowohl einen Blick in die Vergangenheit als auch in die Zukunft zu werfen. Im Plenum werden neben Beiträgen, die sich rückblickend mit dem Kongress und der Entwicklung des kommunalen Energiemanagements befassen, auch neue Trends und Visionen in Energie und Klimaschutz ins Visier genommen.

Im Rahmen des Kongresses werden – und hier bleibt es bei der bewährten Schwerpunktsetzung – verschiedene Workshops zu folgenden Themen angeboten:

- Energieeffizienz,
- Erneuerbare Energien,
- Energie im Gebäudemanagement,
- Kooperation, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit.

Es werden insgesamt vier Workshop-Runden à 75 Minuten durchgeführt, in denen je zehn Workshops parallel in separaten Räumen stattfinden. Da jeder Workshop einmal wiederholt wird, haben die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, wahlweise an vier unterschiedlichen Themenschwerpunkten mitzuwirken.

Zwischen den Workshops sind ausgiebige Pausen für den individuellen Erfahrungsaustausch vorgesehen. Zusätzlich werden Projekte und Produkte auf dem „Markt der Möglichkeiten“ vorgestellt.

EXKURSIONEN AM 27. APRIL 2015 VON 10 - 12 UHR

Vor Beginn des Fachkongresses werden vier Exkursionen u.a. zu Klimaschutzprojekten der Stadt und der Region Hannover angeboten (gemeinschaftliche Abfahrt jeweils 10:00 Uhr):

Exkursion Nr. 1 Rettungsdienstkompetenzzentrum der Feuerwehr und Rettungswache 2 „Auf der Klappenburg“, Passivhausneubau mit Technikführung

Exkursion Nr. 2 Heizkraftwerk Linden, modernes Kraft-Wärme-Kopplungsgaskraftwerk im Stadtteil Linden

Exkursion Nr. 3 Gedenkstätte Ahlem, Energetische Sanierung des denkmalgeschützten Direktorenhauses sowie Passivhausanbau

Exkursion Nr. 4 Großer Wellenkanal auf dem Gelände des Wissenschaftsparks Marienwerder, größter frei zugänglicher Wellenkanal der Welt

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.difu.de/20_fachkongress_energiemanagement.html

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,



wir freuen uns sehr, dass mit dem 20. Fachkongress für kommunales Energiemanagement ein bundesweit etabliertes Forum in Hannover stattfindet. Dabei hat das Kernthema „Energiesparen“ in den vergangenen Jahren für die Kommunen stetig an Bedeutung gewonnen. Denn beispielhaftes kommunales Handeln kommt nicht nur dem Klima zugute, sondern auch den öffentlichen Haushalten.

Gute Beispiele für erfolgreiches Energiemanagement gibt es bereits viele. Daher zielt der Kongress konsequent darauf ab, voneinander zu lernen: Wie bewährt, stehen Informationen von Kommunen für Kommunen im Mittelpunkt. Sie, als Expertinnen und Experten aus dem Energiemanagement der Landkreise, Städte und Gemeinden, sind eingeladen, den Kongress als Plattform für den Austausch zu nutzen. Lassen Sie sich in Ihrer praktischen Arbeit vor Ort von den Kolleginnen und Kollegen inspirieren!

Dass der Kongress in der Region Hannover stattfindet, ist kein Zufall. Stadt und Region arbeiten intensiv daran, eine klimaneutrale Region Hannover bis zum Jahr 2050 zu realisieren. Eine „Herkulesaufgabe“ wie die Klimaneutralität lässt sich nur mit vereinten Kräften bewältigen. Alle müssen an einem Strang ziehen: Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Organisationen, Institutionen und nicht zuletzt die Bevölkerung. In den Verwaltungen ist Ihr Fachwissen daher besonders gefragt, wenn es um kreative, technische und intelligente Lösungen für die Energiewende geht.

Wir wünschen dem Jubiläumskongress viel Erfolg, einen guten und interessanten Verlauf sowie Ihnen allen einen angenehmen Aufenthalt in Hannover.

Stefan Schostok

Stefan Schostok
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover

Hauke Jagau

Hauke Jagau
Regionspräsident der Region Hannover

wir freuen uns sehr, dass mit dem 20. Fachkongress für kommunales Energiemanagement ein bundesweit etabliertes Forum in Hannover stattfindet. Dabei hat das Kernthema „Energiesparen“ in den vergangenen Jahren für die Kommunen stetig an Bedeutung gewonnen. Denn beispielhaftes kommunales Handeln kommt nicht nur dem Klima zugute, sondern auch den öffentlichen Haushalten.

Gute Beispiele für erfolgreiches Energiemanagement gibt es bereits viele. Daher zielt der Kongress konsequent darauf ab, voneinander zu lernen: Wie bewährt, stehen Informationen von Kommunen für Kommunen im Mittelpunkt. Sie, als Expertinnen und Experten aus dem Energiemanagement der Landkreise, Städte und Gemeinden, sind eingeladen, den Kongress als Plattform für den Austausch zu nutzen. Lassen Sie sich in Ihrer praktischen Arbeit vor Ort von den Kolleginnen und Kollegen inspirieren!

Dass der Kongress in der Region Hannover stattfindet, ist kein Zufall. Stadt und Region arbeiten intensiv daran, eine klimaneutrale Region Hannover bis zum Jahr 2050 zu realisieren. Eine „Herkulesaufgabe“ wie die Klimaneutralität lässt sich nur mit vereinten Kräften bewältigen. Alle müssen an einem Strang ziehen: Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Organisationen, Institutionen und nicht zuletzt die Bevölkerung. In den Verwaltungen ist Ihr Fachwissen daher besonders gefragt, wenn es um kreative, technische und intelligente Lösungen für die Energiewende geht.

Wir wünschen dem Jubiläumskongress viel Erfolg, einen guten und interessanten Verlauf sowie Ihnen allen einen angenehmen Aufenthalt in Hannover.

Stefan Schostok

Stefan Schostok
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover

Hauke Jagau

Hauke Jagau
Regionspräsident der Region Hannover



TAGUNGsort

Haus der Region
Hildesheimer Straße 18
30169 Hannover

ANREISE

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Haus der Region ist mit den Stadtbahnlinien 1, 2, 4, 5, 6, 8, 10, 11 und 17, Station Aegidientorplatz, zu erreichen. Direktverbindung zum Hauptbahnhof über die Linien 1, 2, 10 und 17.



Landeshauptstadt

Hannover



Region Hannover

IN KOOPERATION MIT

Arbeitskreis „Energiemanagement“ des Deutschen Städtetages
Deutscher Städtetag
Deutscher Städte- und Gemeindebund
Deutscher Landkreistag

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

avacon



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz

enercity
positive energie

enercity
proklima

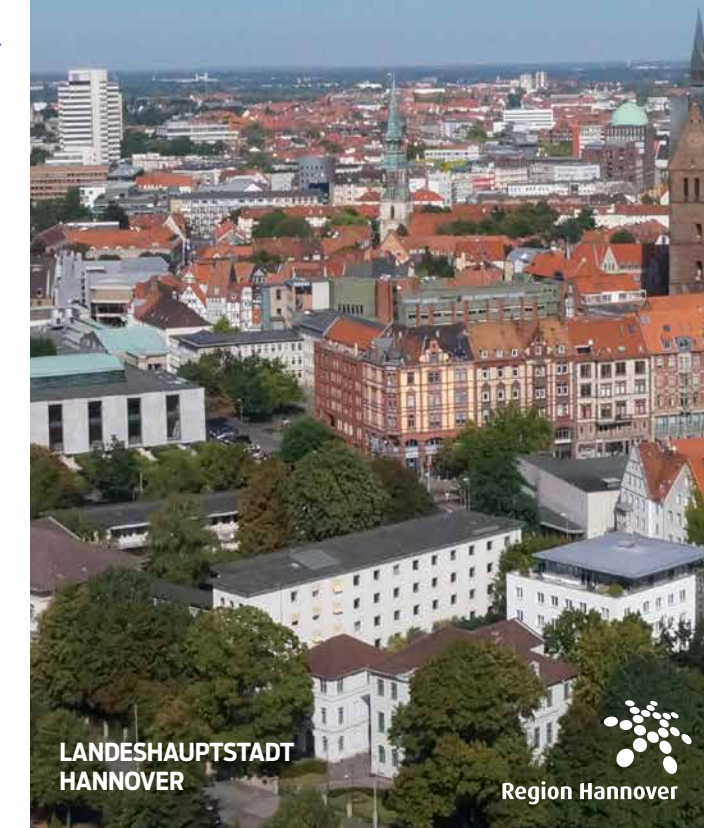
HANNOVER



HAUS DER REGION, HANNOVER

20. DEUTSCHER FACHKONGRESS
FÜR KOMMUNALES ENERGIEMANAGEMENT

27.04. - 28.04.2015



LANDESHAUPTSTADT
HANNOVER

Region Hannover

20. DEUTSCHER FACHKONGRESS FÜR KOMMUNALES ENERGIEMANAGEMENT

MONTAG, 27. APRIL 2015

10:00 - 12:00 Exkursionen (gemeinschaftliche Anfahrt)

12:00 Eröffnung: Markt der Möglichkeiten

12:00 Imbiss im Foyer

13:00 - 14:30 Plenum, Eröffnung des Fachkongresses

13:00 Begrüßung durch Regionspräsident Hauke Jagau

13:10 Begrüßung durch Michael Lindenthal, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz (Abteilungsleiter Energie)

13:20 20 Jahre Fachkongress der kommunalen Energiebeauftragten: Rückblick und Bilanz
Cornelia Rösler, Deutsches Institut für Urbanistik

13:30 Klimaschutz- und Energiemanagement in Hannover – eine zwanzigjährige Erfolgsgeschichte
Hans Mönninghoff, ehemaliger Wirtschafts- und Umweltdezernent der Landeshauptstadt Hannover

14:00 Science Slam „Energie – wie verschwendet man etwas, das nicht weniger werden kann?“

Martin Buchholz, Technische Universität Braunschweig

14:30 - 15:00 Pause

15:00 - 16:15 Workshop-Runde I

16:15 Pause

17:00 - 18:30 Stadtrundgänge

1. Rathausführung mit Kuppelauffahrt
2. Altstadt Rundgang Hannover – gut zu Fuß
3. Sagenhaftes Hannover (historische Kuriositäten, Merkwürdiges und Sagenhaftes aus der Stadtgeschichte)

ab 19:00 Abendempfang im Gartensaal des Neuen Rathauses
Begrüßung durch die Erste Stadträtin der Landeshauptstadt Hannover, Sabine Tegtmeyer-Dette, Wirtschafts- und Umweltdezernentin

DIENSTAG, 28. APRIL 2015

9:00 - 10:15 Workshop-Runde II

10:15 - 10:45 Pause

10:45 - 12:00 Workshop-Runde III

12:00 - 13:00 Mittagspause

13:00 - 14:15 Workshop-Runde IV

14:15 - 14:45 Pause

14:45 - 16:00 Plenum, Podiumsgespräch: Zukunft des kommunalen Energiemanagements und der kommunalen Energiepolitik – Wo stehen wir in 20 Jahren?

Auf dem Podium:

Deflef Raphael, Beigeordneter für Umwelt und Wirtschaft, Deutscher Städtetag

Thorsten Bludau, Beigeordneter Allgemeine Fragen des Umweltschutzes, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft, Immissionsschutz, Veterinärwesen, Verbraucherschutz, Niedersächsischer Landkreistag

Timm Fuchs, Beigeordneter Kommunalwirtschaft, Energiewirtschaft, Wirtschaft, Regionalpolitik, Verkehr, Deutscher Städte- und Gemeindebund

Dr. Stephan Tenge, Vorstand Technik, Avacon AG

Moderation: Cornelia Rösler, Deutsches Institut für Urbanistik

15:45 Abschluss

Cornelia Rösler, Deutsches Institut für Urbanistik

16:00 Ende des Kongresses

DIE WORKSHOPS

ENERGIEEFFIZIENZ

- Erstellung eines Nutzerhandbuchs für Lehrer/innen, Schüler/innen und Hausmeister/innen in Passivhaus-Schulen (Regine Bethke-Wittke, Landeshauptstadt Hannover)
- Verkaufsautomaten an Augsburger Schulen – Energieverbrauch und Einsparpotenzial (Ute Greve, Stadt Augsburg)
- Ökologische Standards bei Bauvorhaben in der Landeshauptstadt Hannover (Elisabeth Kirscht und Rainer Kondering, Landeshauptstadt Hannover)
- Sanierung einer Sporthalle im Passivhaus-Standard und Anbau einer neuen Passivhaus-Sporthalle an den Bestand (Frank Koslowski und Thomas Kühner, Stadt Heidelberg)

ERNEUERBARE ENERGIEN

- Abwasser zur Wärme- und Kältenutzung für Einzelgebäude und ein Stadtquartier – Potenzial in einer Stadt, Wirtschaftlichkeitsanalyse (Dr. Jürgen Görres, Landeshauptstadt Stuttgart)
- Nutzung der oberflächennahen Geothermie zur Wärmeerzeugung – Wirtschaftlichkeitsanalyse und Jahresarbeitszahl (Johannes Schill, Landeshauptstadt Stuttgart)
- Marktgemeinde Dollnstein: Kaltes Wärmenetz solarisiert Dorf (Sascha Emig, Kommunalunternehmen Energie Dollnstein)
- Regionale Integrierte Bioenergiestrategie Zukunftskreis Steinfurt (Henning Steiner, Kreis Steinfurt)
- Berechnung des Leistungsbedarfs von Heizungsanlagen durch Auswertung von Wärmemengenmessungen mit Hilfe eines Tabellenkalkulationsprogramms (Frank Geppert, Stadt Dortmund)

ENERGIE IM GEBÄUDEMANAGEMENT

- Gebäudeleittechnik – Steuerung aller größeren Liegenschaften mit einheitlicher Gebäudesoftware (Edmund Jansen, Stadt Gehrden)

- Energiemanagement als Pflichtaufgabe für große und kleine Kommunen – strategische Ausrichtung und Instrumente (Eva Anlauff, Stadt Nürnberg, und Dr. Volker Kienzlen, Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg)
- Analytisches Energiecontrolling (Nadine Kiewert, Stadt Wuppertal)
- Energie- und Qualitätsmanagement für nachhaltige Gebäude: Vom Konzept in der Planung zur Performance im Betrieb (Gerd Kis, Region Hannover, und Dr. Stefan Plessner, energydesign braunschweig)
- Energieverbrauchsausweise für kommunale Liegenschaften – Änderungen durch die EnEV 2014 (Peter Dorn, Stadt Frankfurt a.M.)

KOOPERATION, BERATUNG, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- PPP 'mal andersherum – Wärmeversorgung gemeindlicher Liegenschaften durch die Gewerke Isernhagen (Michael Frerking und Joost Götze, Gemeinde Isernhagen)
- Energieeffizienz-Projekte in der Stadt Kassel und ihr Beitrag als Impulsgeber bei der Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure und Zielgruppen (Manuela Nutz, Stadt Kassel)
- Neue Wege bei der Mitarbeitersensibilisierung im Landkreis Reutlingen (Friedrich Huster, Landkreis Reutlingen)
- missionE – die Energieeffizienzkampagne bei der Stadt Dortmund (Caroline Stein, Stadt Dortmund)
- Sozialverträgliche energetische Sanierung in Bielefeld – der Bielefelder Klimabonus (Jens Hagedorn, Stadt Bielefeld)
- Kooperation mit Nachbarstädten im Klimaschutz und bei der Energieberatung (Holger Fröhlich, Stadt Bad Homburg vor der Höhe)

TEILNAHMEGEBÜHR

150,- Euro plus MwSt.

für Vertreter/innen aus Kommunen

300,- Euro plus MwSt.

für alle anderen Teilnehmer/innen

ANMELDUNG

Bitte verwenden Sie das beigefügte Anmeldeformular und teilen Sie uns für die Raumplanung unbedingt mit, an welchen der vier Workshops Sie teilnehmen möchten. Zum Ausfüllen am Bildschirm finden Sie das Anmeldeformular im Internet unter: www.difu.de/20_fachkongress_energiemanagement.html

ANMELDEFORMULAR

bis spätestens 17. April bitte per Post oder per Telefax an:

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)

Auf dem Hunnenrücken 3

50668 Köln

Telefax: 0221/340 308 – 28

Sie erhalten von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung und Rechnung. Mit gleichem Schreiben gehen Ihnen Informationen zur Hotelbuchung und Anreise zu.

ABSAGEN

Bei Abmeldungen bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nicht-Teilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

ANFRAGEN

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)

Sigrid Künzel

Telefon: 0221/340 308 – 0

kuenzel@difu.de

Der Veranstaltungsort ist stufenlos erreichbar. Hörgeschädigte, die einen Gebärdendolmetscher benötigen, werden gebeten, dies bei der Anmeldung anzugeben.

